

Information

Schulen: 1. bis 8. Schulstufe. Die Inhalte der Führungen werden der jeweiligen Schulstufe angepasst.

Betreuung und Anbieter der Führungen: ausgebildete Natur- und LandschaftsvermittlerInnen und MitarbeiterInnen des Oö. Naturschutzbundes.

Teilnehmerzahl: ab 10 Schüler:innen. Es können bis zu 4 Schulklassen gleichzeitig betreut werden (Aufteilung in mehrere Gruppen).

Ort: in einer der beiden Naturparkgemeinden St. Marienkirchen/Polsenz und Scharthen, z.B. Obstlehrgarten, Bienenlehrweg, Bauernhof

Dauer: Vormittag (3 - 4 Stunden), auf Anfrage auch ganztägig

Kosten (Halbtag): ab € 5,- pro Schüler:in; im Preis sind Obst- und Gemüsesäfte aus dem Naturpark und das Naturpark-Entdeckerheft „Mit Günter Grünspecht durch die Streuobstwiese“ inkludiert. Außerdem erhält jede Schulklass das Poster „Die Vogelwelt der Streuobstwiesen“. Ev. Materialkosten wie z.B. bei der Faszination Insekten sind nicht enthalten.

Ganztägige Führungen nach Vereinbarung

Wetter: bei starkem Regen finden die Exkursionen nicht statt (außer Mostmuseum). Falls gewünscht, organisieren wir gerne ein Schlechtwetterprogramm.

Ausrüstung: feste Schuhe und Regenschutz

Zeitraum: Anfang April bis Ende Oktober, Montag bis Freitag

Individuelle Programme: Auf Wunsch stellen wir gerne auch spezielle Führungen und Lehrgänge für Ihre Schulklassen zusammen, z.B. Kräuterführungen, Wanderungen etc.



Auskunft

Naturpark Obst-Hügel-Land

Kirchenplatz 1, 4076 St. Marienkirchen/P.

Tel.: 07249/47112-25

e-mail: info@obsthuegelland.at

www.obsthuegelland.at

ZVR-Zahl: 632754714



Stand: Juni 2022



**NATUR
SCHAU
SPIEL**

Obstkultur.
Freude pur!



Natur erleben im Naturpark Obst-Hügel-Land

Angebote für Schulen



OÖ. TOURISMUS / FÖBEL

www.obsthuegelland.at

Scharthen St. Marienkirchen/Polsenz



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Expedition Streuobstwiese



Streuobstwiesen sind überaus artenreiche Kulturlandschaften. Besonders ausgeprägt sind die Streuobstbestände und Obstbaumreihen im Naturpark Obst-Hügel-Land. Beim Schulangebot „Expedition Streuobstwiese“ gibt es je nach Saison zwei Varianten.

Expedition Streuobstwiese: Von der Wiese auf den Teller (Frühling und Sommer)

Die Kinder lernen Streuobstwiesen kennen, insbesondere die heimischen **Wiesenblumen und Wildkräuter**. Sie erfahren, warum **Streuobstwiesen als Lebensraum für verschiedene Tiere** wichtig sind, z.B. Vögel, Insekten oder Fledermäuse. Die NaturvermittlerInnen gehen auf das **Heranreifen einer Frucht** ein. Höhepunkt ist das gemeinsame Zubereiten eines **Topfenaufstrichs mit Wildkräutern** zur Jause.



Expedition Streuobstwiese: Vom Baum ins Glas (Herbst)

Streuobstwiesen im Herbst - das ist die Zeit der Ernte. Die Kinder lernen die **vielfältigen Früchte** kennen. Gemeinsam **klauben sie Äpfel** und verarbeiten diese mit einer **kleinen Obstmühle bzw. Obstpresse**. Der selbst gepresste **frische Apfelsaft** darf natürlich gleich verkostet werden.

Videoclip zum Streuobstwiesen-Programm
„Vom Baum ins Glas“ >>



Faszination Insekten

Fleißige Helfer bei der Bestäubung



Wenn wir an die Bestäubung denken, fallen uns sofort die Honigbienen ein. Doch nicht nur sie sorgen dafür, dass aus schönen Blüten saftige Früchte entstehen. Ihre Verwandten, die Wildbienen, sowie Käfer, Fliegen, Schmetterlinge & Co sind ebenfalls unentbehrliche Helfer im Dienste der Bestäubung. Wir erfahren welchen Gefahren die Bestäuber ausgesetzt sind und werden selbst zu ihrem Schutz aktiv. Gemeinsam werden wir eine Nisthilfe bauen oder stellen selbstbemalte Sackerl mit Wildblumensamen zusammen.

Gesucht: Naturpark-Detektive! Wer hilft Günter Grünspecht?



Günter Grünspecht wurde bestohlen. Sein größter Schatz ist weg, das Streuobstwiesen-Kochbuch mit dem Rezept für den allerbesten Ameisenkuchen. Am Tatort findet er allerdings einen mysteriösen Brief. Günter ist verzweifelt. Er möchte das Buch unbedingt wiederhaben, deshalb braucht er die Hilfe der Naturpark-Detektive ...

Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz



T. REBENEGER

Wir haben die Gelegenheit einen im Jahr 2007 renaturierten Abschnitt der Polsenz kennen zu lernen. Auf der Entdeckungsreise des Lebensraumes Fließgewässer beobachten wir die Tier- und Pflanzenwelt. Wir fragen uns, warum und wie sich Bäche im Laufe der Zeit verändern. Wieso es Hochwasser gibt und warum es wichtig ist, dass das Wasser sauber ist?

Nature Caching - Auf Schatzsuche in der Natur



T. REBENEGER

Eine abwechslungsreiche Tour zu interessanten Orten und verborgenen Schätzen im Naturpark Obst-Hügel-Land. Mit dem GPS-Gerät in der Hand und Unterstützung „von oben“ geht es auf eine abenteuerliche Suche quer durch eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Und am Ende winkt allen Schatzjägern kostbares Wissen und sogar eine Belohnung.

Die Welt der Bienen



Bienen sind hochsoziale Insekten mit einer enormen Bedeutung für uns Menschen. Bei der Exkursion „Die Welt der Bienen“ erhalten die Schüler Einblick in das Leben der Honigbienen. Welche Aufgaben haben die verschiedenen Bienen in einem Bienenstaat? Wie wird Honig gemacht? Führung mit einem Naturpark-Imker durch den Bienenlehrpfad.

Mostmuseum St. Marienkirchen/P.



T. REBENEGER

Bei einer Führung durch das Mostmuseum in St. Marienkirchen spüren die Kinder dem Most, diesem typischen oberösterreichischen Getränk, nach. Bei einer Rätselrallye tauchen sie in die Arbeitswelt unserer Vorfahren ein. Zum Abschluss gibt es ein Glas Apfelsaft.

Schule am Bauernhof



Ein Vormittag am Bauernhof der Familie Elsenhans/Mayr in Finkham oder auf Iris' Kinderhof von Fam. Mitterbauer in Rexham bietet den Kindern die Möglichkeit, in den Alltag eines landwirtschaftlichen Betriebes hineinzuschnuppern und dabei die Vielfalt in der Landwirtschaft zu entdecken. Verschiedene Programme stehen zur Auswahl.